

IT.A.CÀ
MIGRANTI E VIAGGIATORI

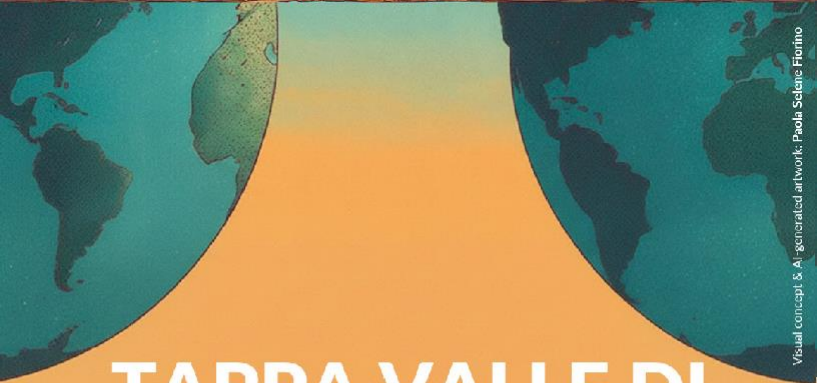
FESTIVAL
DEL TURISMO
RESPONSABILE

18^a
EDIZIONE
NAZIONALE

16
TAPPE
8
REGIONI

GIU
OTT
2026

GEOGRAFIE DI PACE
Mobilità/rsi attraverso
confini e culture



Visual concept & AI-generated artwork: Paola Selene Fiorino

TAPPA VALLE DI LEDRO GIUDICARIE RISERVA DI BIOSFERA

03 LUGLIO - 01 AGOSTO 2026

25 SETTEMBRE - 03 OTTOBRE 2026

www.festivalitaca.net
www.ledroinselberg.it



GEOGRAFIEN DES FRIEDENS

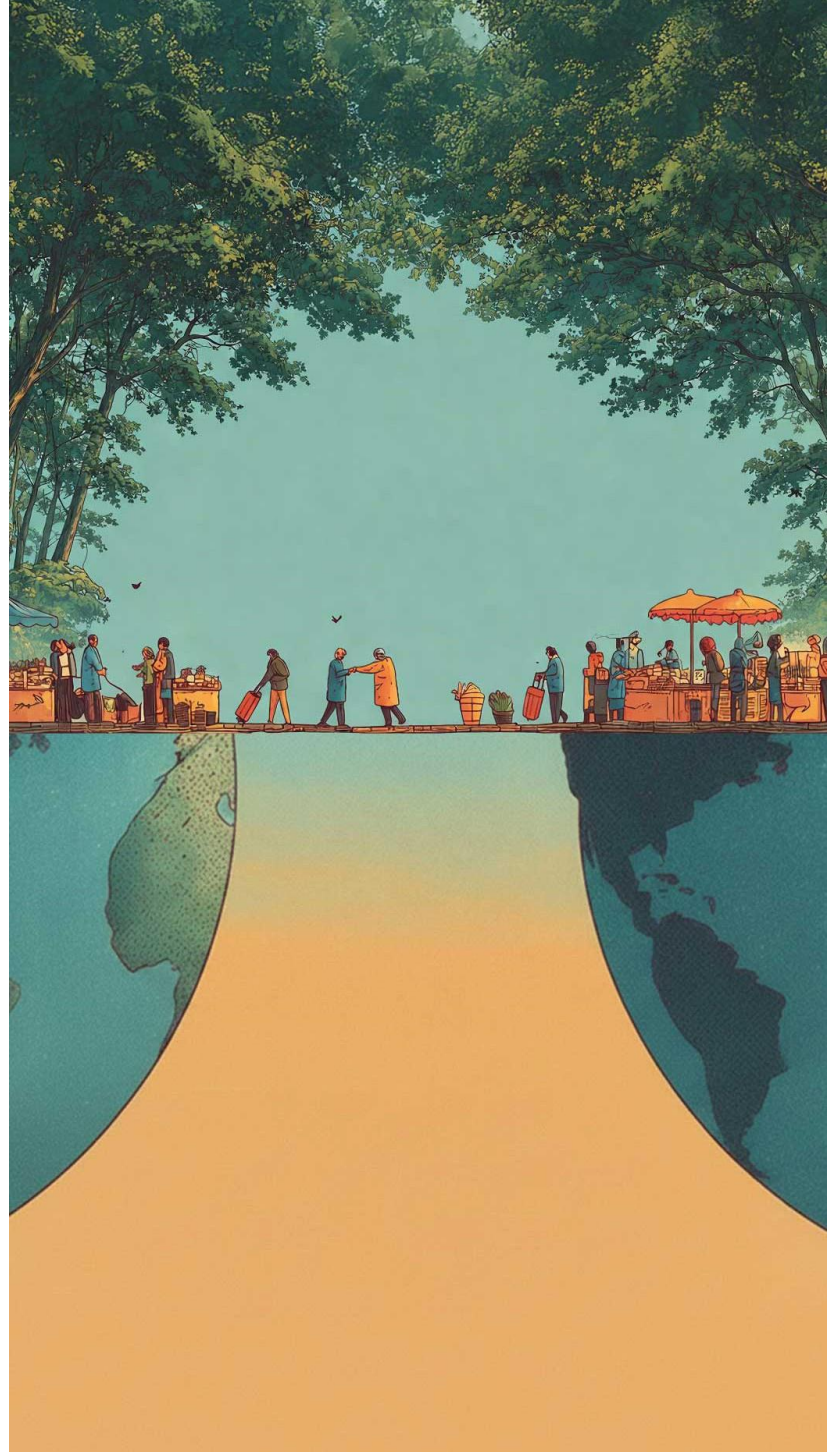
Von der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen für herausragende Leistungen und Innovation im Tourismus ausgezeichnet: IT.A.CÀ, Italiens erstes und einziges Festival, das sich dem verantwortungsvollen Tourismus widmet, lädt Besucher dazu ein, Orte und Kulturen auf verantwortungsvolle und inklusive Weise zu entdecken, mit dem Ziel, eine ethischere Form des Tourismus zu fördern, die sowohl die Umwelt als auch die dort lebenden Menschen respektiert. Eine einzigartige Reise durch viele verschiedene Regionen, die das „Ankommen“ in ein „Werden“ verwandelt. Dabei wird nachhaltiger Tourismus mit dem Wohlergehen lokaler Gemeinschaften verbunden.

Das Thema der diesjährigen Ausgabe lautet „Geografien des Friedens“. Innerhalb dieses weit gefassten Reflexionsrahmens konzentriert sich diese Bühne auf jenen Aspekt der Geografie, den wir Landschaften nennen. Auch das Thema Frieden wird unter Einbeziehung zeitgenössischer Perspektiven eingehend beleuchtet.

Landschaften werden das zentrale Thema dieser Etappe sein – natürliche, von Menschenhand geschaffene, innere Landschaften, Klanglandschaften und mehr –, die uns begleiten und dabei die Nuancen einer Welt offenbaren, die wir gerne aus einer zeitgenössischen Realität wiederaufleben sehen würden, die vielleicht zu stark auf Modelle der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen und des Menschen durch die Natur ausgerichtet ist.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei unterschiedliche, aber eng miteinander verbundene Phasen, die jeweils ein eigenständiges Programm bieten: Der erste Teil findet vom 3. Juli bis zum 1. August statt, während der zweite Teil – mit Schwerpunkt auf Seminaren zur vertieften Auseinandersetzung – vom 25. September bis zum 3. Oktober stattfindet. Das Festival findet in den Regionen Ledro-Alpen und Giudicarie statt, innerhalb des UNESCO-MAB-Biosphärenreservats. Austragungsorte sind die Gemeinden Ledro, Arco, Riva del Garda, Storo, Tenno und Pieve di Bono.

In den Einzugsgebieten der Flüsse Chiese und Sarca.





STORO
04 LUGLIO

Die Landschaft in den Tagen der Hexen

Stunde 9.30

Von Storo zur archäologischen Stätte von Bastia. Start: Piazza Europa in Storo.

Schritt für Schritt erreichen wir die archäologische Stätte von La Bastia, die Überreste der alten Festung, die von den Einwohnern von Storo in ihrem Kampf gegen die Grafen von Lodron errichtet wurde. Wir durchqueren die alten, äußerst malerischen Stadtviertel von Storo mit ihren Häusern, die sich durch charakteristische Elemente auszeichnen (Balkone, Innenhöfe, sakrale Wandmalereien ...).

Auf gepflasterten Gassen, vorbei an Eingangsportalen und Plätzen mit Granitbrunnen gelangen wir zur Kirche St. Floriano. Von dort aus folgen wir dem Weg zur Kirche San Lorenzo, wo Gianni Cortella die prächtigen Fresken der Baschenis aus dem 16. Jahrhundert erläutern wird.

Unterwegs begegnen wir zahlreichen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Wir können die Holzskulpturen lokaler Künstler bewundern, die die Geschichte der Region erzählen. Dazu gehört auch die berühmte Skulptur „La Giana de Ceré“. Man glaubte, dass die Giane die wahrscheinlichen Überlebenden und Nachkommen der Priesterinnen der Diana, der Göttin der Jagd, waren.



Stunde 12:30

Mittagessen mit Polenta Carbonera, zubereitet von den Alpini aus Storo

Stunde 14:30

Gespräche mit Marta Villa, Kulturanthropologin, und Gianni Zontini, Historiker. Die Referenten werden einige Aspekte der Volkskultur rund um die Figur der Hexen beleuchten. Auch das Thema des Umgangs mit der Natur im Mittelalter wird behandelt.

Die Bedeutung der Rocca Pagana für die prähistorischen Ursprünge des Dorfes Storo –

die durch jüngste archäologische Funde ans Licht gekommen ist – sowie für dessen Entwicklung von einem rätischen Dorf im 6. Jahrhundert v. Chr. zu einem mittelalterlichen Weiler wird erläutert. Für Interessierte rundet ein Spaziergang zur Statue der Madonna di Bés den Tag ab.

Den ganzen Tag über werden wir von Andrea Pizzamiglio am diatonischen Akkordeon sowie von Attilio Tripodi und Cecilia Antonello





05 LUGLIO

Klanglandschaften

Stude 14.30

Eine Reise durch traditionelle Klänge
Ausgangspunkt: Via dei Quadri I, Ponte Caffaro.

Eine Reise durch die Klanglandschaft des Chiese-Tals, zwischen Fluss und See. Um das Bewusstsein für die unerwarteten Nuancen der Welt zu schärfen, wie sie mit den Ohren wahrgenommen werden. Mit Sara Maino, Klangkünstlerin und Performerin.

Stude 17.30

Abfahrt nach Castel San Giovanni di Bondone.

Abfahrt mit dem Auto in Richtung Castel San Giovanni. Wir stellen die Autos auf einem Parkplatz ab und gehen dann 20 Minuten zu Fuß, wobei wir die Burgruine in aller Ruhe erkunden.

Stude 18.00pm

The Giudicarie and Ledro Landscapes in Art

Von der Nostalgie der Auswanderer bis zur Romantik der Burgen. Vortrag von Dr. Serena Bugna, freiberufliche Kunsthistorikerin. Wir werden untersuchen, wie das Chiese-Tal und das Ledro-Tal im Laufe der Jahrhunderte dargestellt wurden: von Gemälden, die im 17. Jahrhundert von Auswanderern in Venedig in Auftrag gegeben wurden, bis hin zu Ansichten der Burgen, die im 19. Jahrhundert skizziert wurden.



07 LUGLIO

Landschaft und Sport

Stude 20.30

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landschaft und ihre Folgen für sportliche Aktivitäten.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landschaft und die daraus resultierenden Folgen für sportliche Aktivitäten zu untersuchen.

Wir haben Experten und Sportler zusammengebracht, um dieses hochaktuelle Thema zu erörtern, mit dem Ziel, die Öffentlichkeit über die derzeit stattfindenden Veränderungen zu informieren.

Die folgenden Redner werden an einer Diskussion teilnehmen:

Marco Albino Ferrari, eine der maßgeblichen Stimmen der Bergkultur.

Claudio Inselvini, Präsident des Italienischen Akademischen Alpenvereins.

Licia Ferrari, Ein junges Talent aus dem Val di Ledro hat mehrere italienische Jugendmeistertitel im Berglauf, im Crosslauf und im Triathlon gewonnen..

Stefano Dalvai, Goldmedaillengewinner bei den World Transplant Games.

Federico Risatti, ein Athlet des Teams „Fiamme Oro“, der im Februar bei den italienischen Meisterschaften in Lama Mocogno bei Modena die Goldmedaille gewann



10 LUGLIO stude 21.00

Lame da barba

Konzert im Arco-Arboretum

Lame da Barba – Qafiz

Vor der Kulisse des Arco-Arboretums – in dem sich rund 200 verschiedene Baum- und Straucharten auf einer Fläche von etwa 2 Hektar erstrecken – steht Lame da Barba im Mittelpunkt.

Lame da Barba ist ein Projekt, das aus dem Wunsch heraus entstanden ist, hypnotische Klänge mit mediterranem Flair zu schaffen, die aus einer Verschmelzung von Komposition und Improvisation hervorgehen. Das Quartett erschafft Klanglandschaften, indem es arabisch-andalusische Rhythmen und Klänge mit seinen eigenen süditalienischen Wurzeln verbindet und so erdige Stimmungen mit einem archaischen Klang erzeugt. Ein Konzert, das man in vollen Zügen hören und genießen sollte.

Eintritt frei



18 LUGLIO

Spaziergang auf dem Olivenbaum-Wanderweg in Arco

Stude 9.30am

Treffpunkt: der Erzherzogspark in Arco

Auf der Suche nach Harmonie zwischen Mensch und Land. Eine Reise und ein erzählerisches Erlebnis zu Fuß, bei dem wir die Architektur der Trockenmauern und die Weisheit jahrhundertealter Olivenbäume erkunden.

In einer schnelllebigen Welt lehrt uns die Terrassenlandschaft die Kunst der Geduld und der Achtsamkeit. Wir wandern zwischen jahrhundertealten Olivenbäumen, wo jede Trockenmauer keine Grenze ist, sondern eine Steinstickerei, die das Leben umarmt und die Zeit anhält. Hier wird die Geografie des Friedens mit dem Schweiß derer geschrieben, die gelernt haben, den Hang zu bezwingen und feindliches Gestein in einen hängenden Garten zu verwandeln. Ein Ausflug, um das langsame Tempo wiederzuentdecken, dem Flüstern silberner Blätter zu lauschen und das jahrtausendealte Bündnis zwischen Mensch und Erde wiederzuentdecken. Wir nehmen den Blick des Naturforschers und den Schritt des Reisenden mit, um zu entdecken, dass jeder Stein und jeder Baumstamm eine jahrtausendealte Geschichte zu erzählen hat.

Wir lassen uns von der Erfahrung, der Weisheit und der Professionalität des Naturforschers und Mittelgebirgsführers Alessandro Marsilli leiten.

Stude 12.30 *End of the hike*

Kehren Sie zum Arboretum zurück, um dort eine Mittagspause mit Lunchpaket einzulegen, begleitet von Alessandros weisen Worten.



30 LUGLIO

Die Landschaft durch Klänge erleben

Stude 14.30

Von der St.-Lucia-Kirche in Pratis zum Ampola-See, vorbei am Wasserfall Gorg d'Abiss

Ausgangspunkt: St.-Lucia-Kirche in Pratis

Die Berge – ein Ort, der par excellence ein Hüter der Stille sein sollte – werden zunehmend durch menschliches Handeln geprägt und entwickeln sich zu einem Reiseziel für den Tourismus, der manchmal ohne volles Bewusstsein betrieben wird. In den letzten Jahren wurde der Begriff „Ökotourismus“ oft als ein Begriff ohne Bedeutung und Substanz verwendet. Jeder von uns hat zumindest einmal bei der Erkundung bergiger Gebiete erkannt, wie oft Stille ein wesentlicher Bestandteil der Landschaft ist. Das Erlebnis, das diese Wanderung bietet, zielt darauf ab, die Sinneswahrnehmung der Teilnehmer für die Geräusche dieser Orte anzuregen und sie in die weitläufige Klanglandschaft eintauchen zu lassen, die die Natur erfüllt. Begleitet werden wir von Simone Torresin und Giacomo Gozzi, den Leitern des Projekts „Silenzi in quota“.

Stude 18.30

Rückkehr und Abendessen in der Casa Scuri Rossi

Stude 20.30

Vorführung des Dokumentarfilms „Stille in großer Höhe“

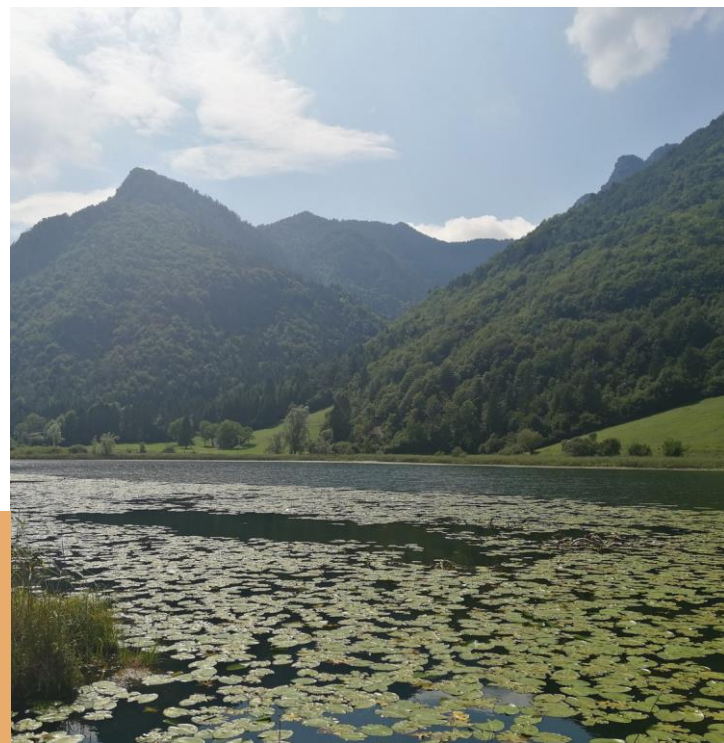
Im MUSE - dem Pfahlbaumuseum am Ledrosee.

Wenn wir an die Berge denken, stellen wir uns grenzenlose Weiten vor, in denen die Stille ein ständiger, unsichtbarer Begleiter ist.

Doch was geschieht, wenn von Menschen verursachter Lärm in diese abgelegenen Orte eindringt? *Silenzi in Quota* wurde ins Leben gerufen, um die Klanglandschaft der Berge zu erfassen. Dabei werden Mikrofone und Menschen als Sensoren eingesetzt, um das fragile Gleichgewicht zwischen Natur und menschlichem Handeln zu erforschen.



Freier Eintritt nach vorheriger Anmeldung - scannen Sie den QR-Code und füllen Sie das Formular aus.





Riva del Garda – At the Palazzo Martini
31 LUGLIO

Die Landschaft in der chinesischen und japanischen Kultur

Stude 17.30

*Die Bedeutung der Natur und der Begriff
der Landschaft in der chinesischen und
japanischen Kultur: Ein Vortrag im Palazzo
Martini.*

Die philosophische Dimension, die Sprache der Symbole, die Beschreibung von Naturphänomenen und Objekten, das Verhältnis zwischen Mensch und Natur, Natur und Kultur, Kultur und Zivilisation, Stillstand und Wandel, Harmonie und Gleichgewicht, dem Natürlichen und dem Unnatürlichen. Ein Vortrag von Alberto De Simone, Direktor des CELSO, des Instituts für Orientalistik. Eingeleitet von Salvatore Ferrari, Kunsthistoriker.

Stude 19.00

*Musikdarbietung der Schüler des Musikgymnasiums
„A. Maffei“ in Riva del Garda*

Sie werden M. Ravels „Ma mère l'Oye“ aufführen.

Stude 20.00 **Buffet mit regionalen Produkten**



01 AGOSTO ore 21.00

Konzert von Alessandro Sipolo

*Konzert auf dem Gelände des
Konservatoriums*

*Mit Daniela Savoldi, Omar Ghazouli und
Alberto Venturini*

Alessandro Sipolo ist ein Singer-Songwriter, der 2013 sein Debüt mit **Eppur bisogna andare** gab, produziert von Giorgio Cordini, dem langjährigen Gitarristen von Fabrizio De André. Das Album, ein Konzeptalbum zum Thema „Widerstand“ – sowohl im historischen als auch im alltäglichen Sinne –, wurde 2014 mit dem Beppe-Gentile-Preis für das beste Debütalbum ausgezeichnet.

Nach zahlreichen Erfolgen erschien 2024 sein viertes Album bei den Labels Freecom und LaPOP, auf dem er sich ironisch und bitter mit neuen Formen des Nationalismus auseinandersetzt und dabei weiterhin eine große Bandbreite an Ausdrucksformen sowie die Verschmelzung verschiedener Musikgenres präsentiert.

Neben seiner musikalischen Karriere engagiert er sich aktiv für soziale Belange; er ist Gründer und Koordinator des Kulturfestivals **Umanità Migrante** sowie der **Scuola Popolare Antimafia** in Brescia, die in Zusammenarbeit mit Professor Nando dalla Chiesa gegründet wurde und geleitet wird.

Eintritt frei



AUSSTELLUNG | Der Krieg aus der Sicht palästinensischer Kinder und

ukrainischer Kinder

vom 3. bis zum 26. Juli

Im Museo del Laboratorio Farmaceutico Foletto Eröffnungsfeier am 3. Julidal

28. Juli bis 1. August

Im MAG - Museo Alto Garda

Eröffnungsfeier am 28. Juli

Die von uns präsentierte Ausstellung gliedert sich in zwei Teile, die sich jeweils mit zwei äußerst schwerwiegenden Situationen von Krieg und Völkermord befassen: in der Ukraine und im Gazastreifen. Diese sollten nicht als zwei getrennte Abschnitte betrachtet werden, sondern sind Teil eines einzigen Themas: „Die Absurdität des Krieges und seine Folgen für die Schwächsten“.

Im Jahr 2024 entstand in Gaza die Idee für das „Künstlerzelt“ – einen Workshop, der den Kindern von Gaza einen Ort bieten sollte, an dem sie für einen Moment ihre Kreativität entfalten, Spaß haben und eine Atempause von einer Welt voller Schrecken und Leid finden konnten.

So entstand das Projekt „Heart of Gaza“, das uns heute nach unzähligen Präsentationen auf der ganzen

Welt erreicht. Eine Welle der Unterstützung, die wir auch in unseren eigenen Gemeinschaften weiterführen wollen.

Support Emergency and make a donation at our events.

Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 leistet der Verein Inter Med ETS auf verschiedenen Ebenen psychologische Unterstützung. Eines dieser Projekte ist „The Art of Courage: Ein Kunsttherapie-Workshop“.

Aus diesen Workshops – und aus dem immensen Potenzial, das die Kunsttherapie bei der psychologischen Unterstützung von Menschen bietet, die von Tragödien wie Krieg betroffen sind – sind die Zeichnungen entstanden, die wir hier präsentieren.

Die Botschaft, die aus diesen Werken hervorgeht, trifft uns mit großer Wucht und lässt niemanden unberührt. Hören wir auf die Herzen dieser Kinder, und wir werden weiser werden.

Weltweit gibt es immer mehr Konflikte, und in vielen Regionen finden Massaker großen Ausmaßes statt. Es gibt vergessene Konflikte, von denen wir nur einige nennen möchten: Myanmar, Ethiopia, Congo, Sudan, Afghanistan, Syria, Yemen, Sael... die Liste reicht bis 55 – das ist die Zahl der Konflikte, die es heute weltweit gibt.





ORGANIZZATO DA



IN COLLABORAZIONE CON



CON IL SOSTEGNO DI



CON IL PATROCINIO DI



Le iniziative culturali e scientifiche sono realizzate con il patrocinio dell'Università di Trento

MEDIA PARTNER



Tappa ideata e coordinata da:

Ledro Inselberg APS, Casa Scuri Rossi, Via Marconi, 3
Ledro (TN)

Comitato Scientifico:

Sara Favargiotti, Claudio Cortella, Pietro Zanotti

Comunicazione:

Enrico Carraro, Mauro Pedron, Serena Benaglio

Per gli eventi è preferibile la prenotazione

mail infocasascurirossi@gmail.com
Whatsapp al numero 340 586 6310

Per pernottamenti:

Casa Scuri Rossi, Via Marconi, 33 Ledro
tel. 331 888 1442

IT.A.CÀ
MIGRANTI E VIAGGIATORI

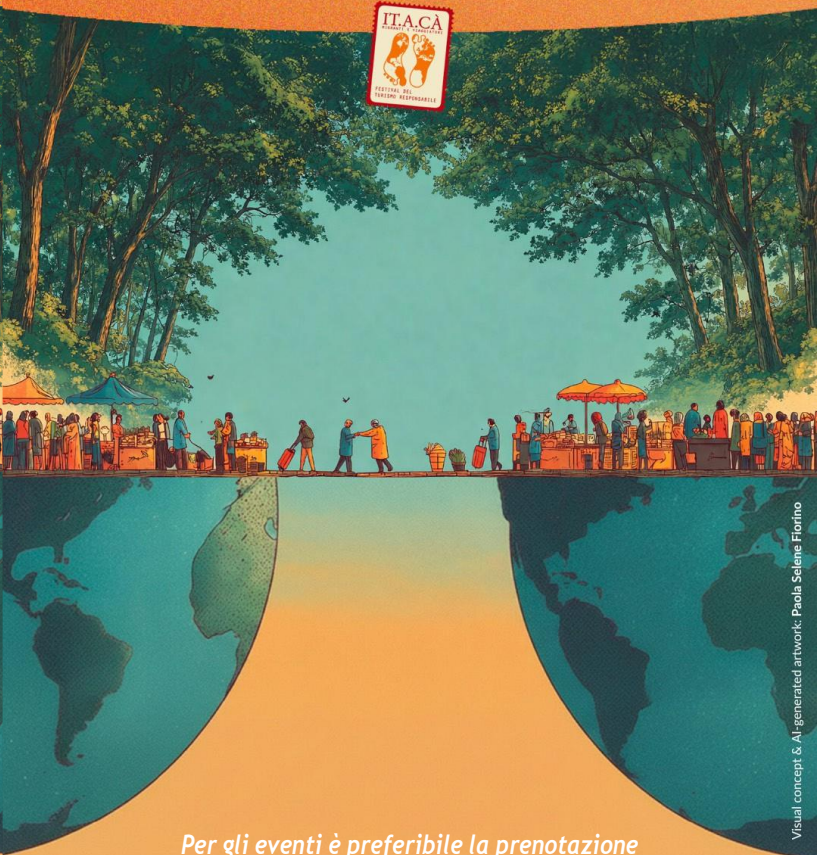
FESTIVAL
DEL TURISMO
RESPONSABILE

18^a
EDIZIONE
NAZIONALE

16
TAPPE
8
REGIONI

GIU
OTT
2026

GEOGRAFIE DI PACE
Mobilità/risi attraverso
confini e culture



Visual concept & AI-generated artwork: Paola Selene Florino

Per gli eventi è preferibile la prenotazione
mail infocasascurirossi@gmail.com
Whatsapp al numero 340 586 6310

Per pernottamenti:
Casa Scuri Rossi, Via Marconi, 33 Ledro
tel. 331 888 1442

www.festivalitaca.net
www.ledroinselberg.it

